

Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 24.02.2015

Heineanum bereichert Forschungslandschaft

400 Anfragen im Vorjahr beantwortet / Wissenschaftlicher Schriftentausch mit 180 Partnern weltweit

Halberstadt (sc) • Rund 400 Anfragen registrierte das Mitarbeiterteam des Heineanum's im vergangenen Jahr. „Die Fragen reichen dabei von wissenschaftlichen Anfragen zu bestimmten Präparaten in unserer Sammlung oder Fachliteratur bis zu der, warum kein Vogel das Futterhäuschen im eigenen Garten oder am eigenen Balkon annimmt“, sagt Bernd Nicolai, Chef des Vogelkundemuseums.

Diese Fragen und die 4075 Zugriffe auf die Homepage des Museums zeigten ebenso wie 8300 Besucher, dass das Naturkundemuseum sowohl seiner Aufgabe in der Umweltbildung als auch der als Forschungsstätte gerecht werde. Das Sammeln und Dokumentieren gehöre ebenfalls zu den Aufgaben des Hauses, das mit fast 22.000 Bänden eine der größten ornithologischen Fachbibliotheken in Deutschland besitzt.

Die fachkundige Betreuung der Bibliothek wird von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter und einem über den noch bis März aktiven Bundesfreiwilligendienstleistenden übernommen. Im vergangenen Jahr konnten sich diese zwei Ehrenamtlichen über 540 neue Titel in der Sammlung freuen.

„Wir stehen mit 180 Partnern in 36 Ländern im wissenschaftlichen Schriftentausch. Kaufen könnten wir die Bücher und Fachzeitschriften nicht“, sagt Nicolai. Umso wichtiger sei es, dass der Förderkreis des Halberstädter Vogelkundemuseums den Druck der eigenen Schriftenreihen ermögliche. So ist im vergangenen Jahr der zehnte Band der „Abhandlungen und Berichte aus dem Museum Heineanum“ erschienen sowie Band 32 der „Ornithologischen Jahresberichte des Museums Heineanum“. In diesen Publikationen finden sich die Forschungsberichte des Hauses wieder, die unter anderem an die Deutsche Bücherei Leipzig und Frankfurt gehen.